



Der Spezialist
für Ihr grünes Dach

Impressum
Gollner GmbH
Dachdeckerei, Spenglerei, Garten und Landschaftsgestalter
8605 Kapfenberg, Anton-Buchalka-Straße 15

Kapfenberg, 18.3.2024





Wie pflegen Sie Ihr Gründach richtig?

Grundsätzlich wird zwischen einem extensiv und einem intensiv begrünem Dach unterschieden; Mischtypen sind möglich.

Eine extensive Begrünung ist mit Moos- und Sedum-Pflanzen oder Dachkräutern oder ähnlichen niedrigwüchsigen Pflanzen. Eine intensive Begrünung kann alle Pflanzen beinhalten, die in den geografischen Breiten wachsen können. So unterscheidet sich auch die Pflege derselben. Wo etwas Pflanzliches wächst und es kein Urwald werden soll, muss gepflegt werden. Das trifft auch auf ein Gründach zu – egal welche Type.





Ihre Sicherheit geht vor!

Generell gilt bei der Arbeit auf Dächern:
Achten Sie immer auf Ihre eigene
Sicherheit; Sturz und Fall sind die
häufigsten Unfallursachen.

Deshalb: Lassen sie Bereiche, die sie nicht
sicher erreichen können, von sachkundigen
Personen pflegen; diese verfügen über
Sicherheitseinrichtungen wie Hebebühnen
und persönliche Fallschutzeinrichtungen
und sind in deren Handhabung
unterwiesen.



Extensiv begrünte Dächer



Sedum-Pflanzen sind sehr robuste Pflanzen, die zu den Sukkulenten zählen.

Sie wachsen auch dort, wo andere Pflanzen keine ausreichenden Bedingungen vorfinden. Zusätzlich sind sie sehr dekorativ, haben unterschiedliche Blütezeiten und verschiedene Wuchshöhen.

Die nicht immer freundlichen Wuchsbedingungen am Dach, die Moosen und Sedum-Pflanzen keine Probleme machen, können auch anderen Pflanzen reichen, um zu gedeihen. Mitunter sprießen Gräser, Sträucher und Bäume dort, wo wir sie nicht haben wollen. Die nicht eingeladenen Gäste sollten beizeiten entfernt werden. Hierzu sind Pflanzenkenntnisse von Nöten, denn das gewünschte Grün will vom andern unterschieden werden.



Entfernen Sie Unkräuter und alle anderen Sämlinge rechtzeitig. Der Samenwurf der Unkräuter verschlimmert das Problem und Sträucher und Bäume können so ausgiebig wurzeln, dass ihnen mit dem Händchen alleine fast nicht

mehr beizukommen ist. Der Wurzelstock eines Baumes ist circa so groß wie der sichtbare Baum; das Entfernen eines größeren Wurzelstocks kann nicht sachgemäß ausgeführt die Dachhaut beschädigen.



Sollte so im Gegensatz dazu gar nichts wachsen wollen, kann es auch am Substrat liegen oder an fehlender Düngung oder die Abläufe sind verstopft und die Pflanzen „saufen“ ab, es verfaulen, weil

sie zu lange im Wasser stehen, die Wurzeln. Können Sie die Ursache selbst nicht klären, dann holen Sie einen Fachmann. Dieser kann vermutlich auf Anhieb sagen, was noch zu retten ist oder wie



Wie gehen Sie vor?

1. Ist das Dach flach?
Haben Sie die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten?
Lässt es Ihr Gesundheitszustand zu? Haben Sie die richtigen Sicherheitseinrichtungen und sind Sie mit deren Handhabung vertraut?
Wenn nein – holen Sie sich einen Fachmann. Stürze vom Dach sind lebensgefährlich oder fügen Ihnen schwere Gesundheitsschäden zu! Wenn Sie alles mit Ja beantworten können, dann:
2. Achten Sie darauf, dass eine zweite Person in Ihrer Nähe ist, die Ihnen helfen kann oder Hilfe holen kann.
3. Sichern Sie sich hinreichend.
4. Auf geht's zum Unkraut zupfen. Verwenden Sie keine Hacken zum Jäten. Für alles, was per Hand nicht mehr zu entfernen ist, sollten Sie einen Fachmann holen. Der kann Ihnen eine beschädigte Dachhaut wieder reparieren.





Intensiv begrünte Dächer

Sie unterscheiden sich von den extensiv begrünten Dächern durch die Bepflanzung. Auf diesem Dach finden Sie alle Pflanzen, die in unseren Breiten wachsen können. Dementsprechend unterscheidet sich die Gartenpflege kaum von der Dachgartenpflege.

Zumeist werden diese Dächer auch intensiv als „Freizeitrefugium“ genutzt. Es gibt auch unzählige begrünte Dächer, denen man nicht ansieht, dass sie in Wahrheit Dachgärten sind – denken Sie an begrünte Tiefgaragen.





Bei den intensiv begrünten Dächern ist - im Gegensatz zu den extensiv begrünten Dächern - auch eine wesentlich dickere Humusschicht vorgesehen. Diese beträgt mindestens 20 cm, sie muss passend zu

der Bepflanzung gewählt werden.

Zusätzlich zu den Pflanzen finden sich gepflasterte Wege, Sitzplätze und Beleuchtungskörper und Ähnliches auf der gestalteten Fläche.



Wir gehen Sie vor?

Einer unendlichen Vielfalt an möglicher Begrünung und Gestaltung des Daches steht eine unendliche Menge an Tipps gegenüber. Wenn Sie keine gärtnerischen Ambitionen haben, dann empfehlen wir Ihnen, sich einen Gärtner zu holen. Die Pflanzen in einem Dachgarten sollten regelmäßig

beschnitten und gedüngt werden. Unkräuter und abgestorbenes müssen entfernt werden, Lücken mit geeigneten Gewächsen bepflanzt werden. Hierzu gehört schon einiges an Wissen. Die wichtigsten Tipps möchten wir Ihnen nicht vorenthalten:





1. Bedenken Sie immer – unter der Begrünung befindet sich ein Dach, die Abdichtung darf nicht beschädigt werden, denn sonst leidet das darunter liegende Bauwerk. Die Abdichtung sollte so ausgeführt sein, dass sie für eine Begrünung geeignet ist.

2. Fragen Sie nach, wie dick die Humusschicht ist. Dementsprechend passen Sie Ihr Werkzeug an.

3. Auch die Tragkraft der darunterliegenden

Gebäudeteile kann wesentlich sein, wenn einmal mit schwererem Gerät angerückt werden muss – zum Beispiel bei Tiefgaragendecken, die befahrbar sind.

Wenn Sie die oberen Punkte berücksichtigen, sollte einer gewöhnlichen Gartenarbeit nichts mehr im Wege stehen.

**Sind Sie sich nicht sicher?
Wir helfen Ihnen gerne
weiter. Rufen Sie an!**

FLACHDACH

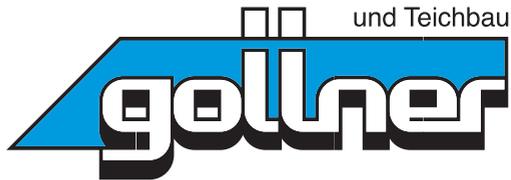
Abdichtung

Dachdeckerei

Spenglerei

Dachbegrünung

Garten-, Landschafts-
und Teichbau



A-8605 Kapfenberg

Anton-Buchalka-Straße 15

Tel.: 03862/23463

Fax: 03862/23463-20

office@gollnerdach-garten.at

www.gollnerdach-garten.at

